Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

G. R. i. S. Die "Ungeheuerlichteit" Her Bestirchung ist teinessalls so groß wie Ihr Freund meint. Dat doch jüngt ein diensthestlissener badischer Gendarm, der von ler Heinze-Aublizität vollgeptropst, glauben mochte, man könne die Kagis nun gleich beginnen, driben im sonnigen Waldshut ein vierblätteriges Schweizer-Kreuzigisfkeeblatt verhaften wollen, als er die unvorsichtige Keußerung eines der Spielenden vernahm: "Ih hatt Skäll "blutt" gha!" — D. v. B. Wagenladung abgegangen. Unsere Burensungthien gesallen nicht Zedermann, ist auch gar nicht nötig. Lesen Sie nur No. 128 des "Und" (Feuilleton). Aber Englands Haltung in frühe ren Tagen gegenüber der Schweiz soll uns in der attuellen Frage gar lammgeduldig machen! Dat denn nicht einmal im Indre 1829 ein gewisser zeine unter Anderem geschrieben:

Sie handeln mit den Spezerein
Der ganzen Welt, doch in der Lutt, Krotz aller Kürzen riecht man siets
Den faulen Schellssicheendust.

Wen die Würzen riecht man stets
Den faulen Schellssicheendust.

Wen die verschen werden noch können, so wollen wir uns dessahb doch nicht zu einem kriechenden Servilssmus erniedrigen, der all unserer Tradition Hohm dost englische Bolf sich so vom krassen werden, wohl wie ein unter Begung auf das Regiment Chamberlain aber gar nicht! Weise und beschalb doch nicht zu einem kriechenden Servilssmus erniedrigen, der all unserer Tradition Hohm erne weiß, schwarz immer schwarz heiben zu ung wohn ein der seit unterschreben, aben unt das Regiment Chamberlain aber gar nicht! Weiß wird dei uns immer weiß, schwarz immer schwarz heriben der gar nicht! Weiß wird dei uns immer weiß, schwarz immer schwarz ungewöhnlich, mit dem ersten trochäusen einen Geite, die in litterarischer hinsicht an erster Stelle rangirt, Ihr jünglies Metrum bemängelt, du wo Sie fütt der Trochäusen zu eiß, schwarz im der Gette, die in litterarischen Hohmen der Weißen kand einen Allisachine derwenden, wohl um damit besonderen Mohmen und einen Beise Reitut sie der Liebaud wirtt. Das Gedicht, überhaupt in ziemlisch frei gehaltenn Hohmen

Briten über die Bolkstaktik bereinstolpern in die bekannte Falle, mitten aus dem Wiegegesang trockäischer Beisen heraus. Das macht stutzen, verwirrt den Feind, der in seiner Abnungslosigkeit mit solcher "Bolkstaktik" rein nichts anzyusangen weiß. Der altgewohnte Gang wird jäh purchbrochen, die sonore "Volkstaktik" wirkt dort etwa so, wie das ur plögliche Anhalten eines in strengen Galopp versetzten Kserdes, über dessen Kopf vornaus wir den zappelnden Reiter zu Avden steinen. Das verblüfft allerdings, aber gerade so sind die Engländer jetz. Wie der Pseil am ehernen Schilde zerschellt, also der Schlacktennih der Britten an dieser "Volkstaktik". Es ist uns zwar bekannt, daß der Krittler und Dichter des "Bund" mitunter das Bedürfnis enpssindet, nicht selten sogar in versezzen vorm, seine Suprematie neu zu betonen, daher er auch den Z. und 4. Bers vorher nicht weiterer Beachtung würdigt, darin doch der Keim ersedigt ist. Nur die "Volkstaktik" liegt ihm im Magen. Dort sucht der gerr Kritiker merkwürdigerweise ein en Reim! Wir sind zwar gewöhnt, daß von jenem Hern eine irrenge, wenn auch nicht immer gerechte Auchrute geschwungen wird, trobbem können wir nichts Arges dahinter sinder nur teilweise, denn wo sollten wir sonst mat all dem embarras de richesse in diesen Tagen hin? Dant und Gruß! — Hans. In zufunst lieber wisige Proja, gebund en Rede liegt in ganzen Vinder. Hans. In zufunst siede Runder sollten wir sonst nicht Bruze je da, gebund en Rede liegt in ganzen Vinder. Hans. In zufunst siede Naumer. — Es freut uns, daß sie mit uns in dieser Sach über nichtsen sollten wir verwendet. — Gruß! — K. K. i. K. i. M. Wildassen solls er siche keiner siede kunder wei der keine hen die her verweistlietet an sürd eine Keinder, zu wen troßlichen Beweis liestrup versättet an für diese Runmer. — Es freut uns, daß sie mit uns in dieser Sache über instimmen (vide oden zu auf das Kalbsell hinaus geschehen! Gruß und Dant! — Augustin. Wir sind, wänzig und verwerte stündlich dem Brieftäger.

stoffe jeder Art.

Cravates, billigste bis ieniste Genico.
erreichter Auswahl und Seiden-Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville,

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, die uns bei Anlass des Ablebens unseres unvergesslichen

Jean Nötzli, Redaktor

zu Teil wurden, ganz im Besondern aber den Herren Kollegen der Presse von Nah und Fern, sagen wir herzlichsten Dank.

Zürich, den 9. Mai 1900.

Die Redaktion

des ,, Nebelspalter" und ,, Gastwirt".

Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen.

erstellt nach neuesten, rationallsten und anerkannt vorzüglichen Konstruktionen in einfacher wie eleganter Ausführung

Jb. Welter, Winterthur,

Telephon - Züricherstr. 40 - Telephon.

Komplete Anlagen in kürzester Frist. - Feinste Referenzen.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Hotel und Pension "Baer"

Schweiz — Arbon — a. Bodensee Linie Rorschach-Romanshorn. - Eisenbahn- und Dampfschiffstation.

Durch Neubau bedeutend erweitert. Prachtvolle Zimmer; grosse Verandas und schattige Gartenanlagen direkt am See. Eigene Seebadanstalt. Renommierte Küche. Gondeln und Wagen. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Cen-tralheizung. Mässige Pensionspreise. — **Telephon.** (Zag. G. 567)

Der Besitzer: G. Daetwyler.

Zugerberg 937 m über Meer

Wasserheilanstalt. Luftkurort althewährt ---Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen. Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis. 49-6

Dr. med. Tschlenoff aus Zürich. A. Kummer, Besitzer.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in Zürich, Bern, Luzern. Basel, Lausanne und Genf. Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener bewährter Konstruktion. Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:
Goldene Medaille.

Prospekte gratis.

Arth-Rigi-Bahn

Art-Goldau-Rigi-Kulm

Schönste & abwechlungsreichste Bergfahrt.

Illustrierte Semmerfahrnläne gratis und franko.



ÆCHTE HYGIENISCHE RAUCHPFEIFE H 3546 X



Engros-Verkauf: Matter Frères, Lausanne.

Limburger

in Pergament in Kistchen von ca. 20 Ko. versendet gegen Nach-nahme à Fr. 1. 10 ab Basel

J. Briner. Steinenvorstadt 42
Basel.

Pariser

Gummi-Artikel la. Vorzug-Qualität versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken a 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend

Aug de Kennen, Zürich I.

Luftkurort, Soolbad & Hôtel

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Babn 1/2 Std., per Wagen 11/2 Stunden. Bienenberg ist Luftkurort im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. - Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (6hne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. - Portier am Bahnhof Liestal.

ZÜRICH

Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt isch-irisches Bad mit Douchen, Kaliwasserbehandlung, schwedische Heilmass Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse) Spatenbräu u und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Volks-, Rinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfallund Reiseversicherung.

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung mit Gewinn-Auteil geren Wockswerzicher. Anteil gegen Wochenprämien.

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten. \$0000000000000000000000

A.HOFAMMANN&C ZÜRICH Seidenstofffabrikt. Seidenstoffe aller Art Resten Coupons f. Kleider Blousenfloeuds Cravatien Schürzen Futter VERKAUF nuran PRIVATE ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 5

Stottern

heilen dauernd **Dir. Denhardt's** Anstal-ten, **Stuttgart**, Rothenwaldstr. 19 und **Brasdan-Loschwitz**. Herrliche Lage. Honor, nach Heilung. Prospekte gratis.

Aelteste staatl. durch S. M. Kaiser
Wilh. I. ausgezeichnete Anstalt Deutschlands. (Bw. 454 g) 52

Pferdestall-Einrichtungen 39b



Geschirr- und Sattelkamwer-Armaturen.

Gebr. Lincke, Zürich Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder.

Limmatquai 96 Bahnhofbrücke. Zürich I.

Baugeschäft,



CHALET-BAU von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.

Jb. Huldi

Architekturbureau BRUGG (Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte nud billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art.

Herr Dr. med. Neumann, Frauenarzt in München, schreibt: Einen Fall von Blutarmut, die von dem betr. Arzt, der vorher die Behandlung leitete, als perniciöse bezeichnet worden war, behandelte ich ausschliesslich mit Hommel's Haematogen und ist betr. junge Dame nach siebenwöchentlicher Kur bereits als genesen zu betrachten. Ich spreche Ihnen meine Hochachtung für Ihr treffliches Präparat aus. Herr Prof. Dr. med. Weber, Direktor der k. med. Universitätsklinik in Halle a. Saale: "Dr. Hommel's Haematogen wirkt bei allen Fällen von Blutarmut prompt und gut.

Herr Geheimrat Prof. Dr. med. Victor Meyer † in Heldelberg: »Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt.« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.



